

II-6320 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3143 1J

1992-06-17

ANFRAGE

der Abgeordneten Anschober, Freunde und Freundinnen
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend Main-Donaukanal - oberösterreichisches Hafenkonzept

Am 25. September 1992 wird der Main-Donaukanal eröffnet. Insgesamt wird diese Eröffnung eine drastische Erhöhung des zusätzlichen Umschlagbedarfs an den österreichischen Donauhäfen mit sich bringen. So wird sich nach den Prognosen des oberösterreichischen Hafenkonzepts das Hafenumschlagsvolumen in Oberösterreich von derzeit 350.000 Jato bis zum Jahre 1995 auf 1.850.000 Jato dramatisch erhöhen. Falls auch nur ein Gutteil dieser zusätzlichen Gütermenge vom Schiff auf den LKW verladen wird, bedeutet dies in den österreichischen Hafenregionen einen dramatischen Anstieg des LKW-Verkehrs.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten deshalb an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr folgende

ANFRAGE:

1. Welche Steigerungen des Hafenumschlagsvolumens wird mit Eröffnung des Main-Donaukanals für die einzelnen österreichischen Hafenorte prognostiziert?
2. Welche konkreten Verkehrsinfrastrukturinvestitionen sind für die einzelnen Hafenorte geplant, um vor allem eine Verladung vom Schiff auf die Schiene zu erreichen?
3. Existieren derzeit im Zusammenhang mit den Ausbauplanungen für den Hafen Enns Projektförderplanungen für den Bau einer Autobahn- oder Schnellstraßenverbindung Engerwitzdorf - Enns?
4. Existieren derzeit Planungen für einen Ausbau der B 130 von Aschach Richtung Linz?

- 2 -

5. Ist mit der geplanten Verdoppelung des Güterumschlagvolumens am Hafen Aschach der Bestand der Aschacher Bahn langfristig garantiert?
Welche Attraktivierungsmaßnahmen sind vom Verkehrsministerium in diesem Zusammenhang geplant?
5. Welche konkreten Infrastrukturmaßnahmen im Bereich der Bahn plant das Verkehrsministerium für die Häfen Aschach, Linz und Enns?
6. Wann rechnet das Verkehrsministerium mit dem Bau der Umfahrung Enns?
Welche konkrete Trasse wird dafür gewählt?
Welche Kostenschätzungen liegen dafür vor?
7. Die ÖMV-Chemie plant in Enns eine größere Anzahl von Betriebsansiedelungen.
Um welche Gesamtmenge an Betriebsgründen handelt es sich dabei?
Existieren bereits konkrete Abschlüsse?
8. Existieren Informationen des Verkehrsministers über Planungen für den Bau einer zweiten Stadtautobahn in Linz zur Entlastung der nach der Hafenerweiterung überhöhten derzeitigen Stadtautobahn?
9. Sieht der Verkehrsminister nach dem Vorliegen der drastischen Güterzuwachsprognosen nach Eröffnung des Main-Donaukanals im OÖ Hafenkonzept nun neue Prioritäten und Notwendigkeiten für einen raschen und zügigen Ausbau der Summerrauerbahn?
Wenn ja, welche detaillierten Planungen beabsichtigt der Verkehrsminister?